



Politisches Urteilen in Klasse 8

Politisches Urteilen in Klasse 8

Beurteilen	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen.	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen untersuchen, die dabei zugrunde gelegten Kriterien benennen und ein begründetes Sachurteil formulieren.
Bewerten	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, eine persönliche Stellungnahme abgeben und dabei die eigenen Wertmaßstäbe offen legen. 	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, ein begründetes Werturteil formulieren und die dabei zugrunde gelegten Wertmaßstäbe offenlegen. 

Was ist ein politisches Urteil?

Grundlagen politischer Urteile: Beispiele für Arten politischer Urteile

Gegenstand der Beurteilung	Schwerpunkt des Urteils	möglicher Aufforderungsteil	alternative Operatoren
mögliche Wirkungen gesetzlicher Mindestlöhne	Sachurteil: <i>Feststellungs- urteil</i>	<i>Beschreiben Sie mögliche ökonomische und soziale Folgen einer Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen.</i>	<i>beschreiben, kategorisieren/ klassifizieren, erklären</i>
Höhe gesetzlicher Mindestlöhne im Ländervergleich	Sachurteil: <i>Erweiterungs- urteil</i>	<i>Vergleichen Sie die Höhe des projektierten, gesetzlichen Mindestlohns (8,50€/Stunde) mit denen anderer Mitgliedsstaaten des EU-Binnenmarktes. Beziehen Sie in ihr Urteil das durchschnittliche Pro-Kopf-BIP der Länder mit ein.</i>	<i>vergleichen, prüfen, schließen</i>
Prinzipielle Gerechtigkeit einer Einführung von Mindestlöhnen	normatives Urteil: <i>Werturteil</i>	<i>Nehmen Sie aus der Perspektive eines Studierenden, der in einem Lebensmitteldiscounter als Aushilfe arbeitet (Minijob), zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns Stellung.</i>	<i>bewerten, Stellung nehmen, sich hineinversetzen</i>
Einführung von Ausnahmeregelungen eines gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Entscheidungs- urteil</i>	<i>Sollte die Bundesregierung bei der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Ausnahmeregelungen für jüngere Arbeitnehmerinnen vorsehen?</i>	<i>abwägen, sich entschließen, begründet entscheiden</i>
Regeln zur Festlegung der Höhe des gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Gestaltungs- urteil</i>	<i>Verfassen Sie eine Empfehlung für die Mindestlohnkommission der Bundesregierung, in der Sie grundsätzliche Regeln zur längerfristigen Entwicklung der Mindestlohnhöhe aufstellen und begründen.</i>	<i>verfassen, entwerfen</i>

Grundlagen politischer Urteile: Beispiele für Arten politischer Urteile

Gegenstand der Beurteilung	Schwerpunkt des Urteils	möglicher Aufforderungsteil	alternative Operatoren
mögliche Wirkungen gesetzlicher Mindestlöhne	Sachurteil: <i>Feststellungs-urteil</i>	<i>Beschreiben Sie mögliche ökonomische und soziale Folgen einer Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen.</i>	<i>beschreiben, kategorisieren/ klassifizieren, erklären</i>
Höhe gesetzlicher Mindestlöhne im Ländervergleich	Sachurteil: <i>Erweiterungs-urteil</i>	<i>Vergleichen Sie die Höhe des projektierten, gesetzlichen Mindestlohns (8,50€/Stunde) mit denen anderer Mitgliedsstaaten des EU-Binnenmarktes. Beziehen Sie in ihr Urteil das durchschnittliche Pro-Kopf-BIP der Länder mit ein.</i>	<i>vergleichen, prüfen, schließen</i>
Prinzipielle Gerechtigkeit einer Einführung von Mindestlöhnen	normatives Urteil: <i>Werturteil</i>	<i>Nehmen Sie aus der Perspektive eines Studierenden, der in einem Lebensmitteldiscounter als Aushilfe arbeitet (Minijob), zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns Stellung.</i>	<i>bewerten, Stellung nehmen, sich hineinversetzen</i>
Einführung von Ausnahmeregelungen eines gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Entscheidungs-urteil</i>	<i>Sollte die Bundesregierung bei der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Ausnahmeregelungen für jüngere Arbeitnehmerinnen vorsehen?</i>	<i>abwägen, sich entschließen, begründet entscheiden</i>
Regeln zur Festlegung der Höhe des gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Gestaltungsurteil</i>	<i>Verfassen Sie eine Empfehlung für die Mindestlohnkommission der Bundesregierung, in der Sie grundsätzliche Regeln zur längerfristigen Entwicklung der Mindestlohnhöhe aufstellen und begründen.</i>	<i>verfassen, entwerfen</i>

Grundlagen politischer Urteile: Beispiele für Arten politischer Urteile

Gegenstand der Beurteilung	Schwerpunkt des Urteils	möglicher Aufforderungsteil	alternative Operatoren
deskriptive Urteile (Sachurteile)	Sachurteil: Feststellungs-urteil	<i>Beschreiben Sie mögliche ökonomische und soziale Folgen einer Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen.</i>	<i>beschreiben, kategorisieren/ klassifizieren, erklären</i>
	Sachurteil: Erweiterungs-urteil	<i>Vergleichen Sie die Höhe des projektierten, gesetzlichen Mindestlohns (8,50€/Stunde) mit denen anderer Mitgliedsstaaten des EU-Binnenmarktes. Beziehen Sie in ihr Urteil das durchschnittliche Pro-Kopf-BIP der Länder mit ein.</i>	<i>vergleichen, prüfen, schließen</i>
normative Urteile (Werturteile)	normatives Urteil: Werturteil	<i>Nehmen Sie aus der Perspektive eines Studierenden, der in einem Lebensmitteldiscounter als Aushilfe arbeitet (Minijob), zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns Stellung.</i>	<i>bewerten, Stellung nehmen, sich hineinversetzen</i>
	normatives Urteil: Entscheidungs-urteil	<i>Sollte die Bundesregierung bei der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Ausnahmeregelungen für jüngere Arbeitnehmerinnen vorsehen?</i>	<i>abwägen, sich entschließen, begründet entscheiden</i>
	normatives Urteil: Gestaltungs-urteil	<i>Verfassen Sie eine Empfehlung für die Mindestlohnkommission der Bundesregierung, in der Sie grundsätzliche Regeln zur längerfristigen Entwicklung der Mindestlohnhöhe aufstellen und begründen.</i>	<i>verfassen, entwerfen</i>

Grundlagen politischer Urteile: Beispiele für Arten politischer Urteile

Gegenstand der Beurteilung	Schwerpunkt des Urteils	möglicher Aufforderungsteil	alternative Operatoren
mögliche Wirkungen gesetzlicher Mindestlöhne	Sachurteil: <i>Feststellungs- urteil</i>	<i>Beschreiben Sie mögliche ökonomische und soziale Folgen einer Einführung von gesetzlichen Mindestlöhnen.</i>	<i>beschreiben, kategorisieren/ klassifizieren, erklären</i>
Höhe gesetzlicher Mindestlöhne im Ländervergleich	Sachurteil: <i>Erweiterungs- urteil</i>	<i>Vergleichen Sie die Höhe des projektierten, gesetzlichen Mindestlohns (8,50€/Stunde) mit denen anderer Mitgliedsstaaten des EU-Binnenmarktes. Beziehen Sie in ihr Urteil das durchschnittliche Pro-Kopf-BIP der Länder mit ein.</i>	beurteilen vergleichen überprüfen
Prinzipielle Gerechtigkeit einer Einführung von Mindestlöhnen	normatives Urteil: <i>Werturteil</i>	<i>Nehmen Sie aus der Perspektive eines Studierenden, der in einem Lebensmitteldiscounter als Aushilfe arbeitet (Minijob), zur Einführung eines gesetzlichen Mindestlohns Stellung.</i>	bewerten
Einführung von Ausnahmeregelungen eines gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Entscheidungs- urteil</i>	<i>Sollte die Bundesregierung bei der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns Ausnahmeregelungen für jüngere Arbeitnehmerinnen vorsehen?</i>	
Regeln zur Festlegung der Höhe des gesetzlichen Mindestlohns	normatives Urteil: <i>Gestaltungsurteil</i>	<i>Verfassen Sie eine Empfehlung für die Mindestlohnkommission der Bundesregierung, in der Sie grundsätzliche Regeln zur längerfristigen Entwicklung der Mindestloohnhöhe aufstellen und begründen.</i>	gestalten entwickeln

Politisches Urteilen in Klasse 8

Beurteilen	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen untersuchen, die dabei zugrunde gelegten Kriterien benennen und ein begründetes Sachurteil formulieren.
Bei den Teilkompetenzen wurde auf den Operator „beurteilen“ verzichtet und stattdessen v.a. die Operatoren „überprüfen“ und „bewerten“ verwendet.	
Überprüfen	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen an Sachverhalten auf ihre sachliche Richtigkeit hin untersuchen und ein begründetes Ergebnis formulieren
Bewerten	Aussagen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen, ein begründetes Werturteil formulieren und die dabei zugrunde gelegten Wertmaßstäbe offenlegen.

Politisches Urteilen in Klasse 8

Urteilskompetenz im Bildungsplan

Politisches Urteilen in Klasse 8

2.2 Urteilskompetenz (2)

- unter **Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven** eigenständig Urteile **kriterienorientiert formulieren** (zum Beispiel Effizienz, Effektivität, Legalität, Legitimität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz, Repräsentation, Partizipation) und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen

8	3.1.3.1 Mitwirkung in der Schule	(6) ... die Mitwirkungsrechte der Schülerinnen und Schüler bewerten
8	3.1.3.2 Politik in der Gemeinde	(5) ... Möglichkeiten der Einflussnahme von Bürgern bewerten
9	3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland	(11) Möglichkeiten der Bürger, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen, bewerten

Politisches Urteilen in Klasse 8

Formulierung einer politischen Maßnahme	Beurteilung der Auswirkungen auf verschiedene Akteure	Bewertung der Maßnahme durch SuS
Normativ	Empirisch	Normativ

Politisches Urteilen in Klasse 8

Formulierung einer politischen Maßnahme	Beurteilung der Auswirkungen auf verschiedene Akteure	Bewertung der Maßnahme durch SuS
Normativ	Empirisch	Normativ
Bewertung	Beurteilung	Bewertung
Wie bewerte ich die Absicht der Maßnahme?	Welchen Effekt hat die Maßnahme? Ist die Maßnahme effizient? (Eigentlich nur bei ökonomischen Fragestellungen)	Wie bewerte ich die Effekte der Maßnahme?
Wertmaßstäbe: Ist die Absicht der Maßnahme mit meinen Wertvorstellungen in Einklang zu bringen?	Sachkriterien: Inwiefern wird Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit, Partizipation, ... erreicht?	Wertmaßstäbe: Gewichtung der Sachkriterien auf der Grundlage persönlicher Wertmaßstäbe

Politisches Urteilen in Klasse 8

Graduierung politischer Urteile

Politisches Urteilen in Klasse 8

	Perspektiven		
	Individuell	Öffentlich	Systemisch
	Wie berührt die Maßnahme meine eigenen Interessen?	Welche Interessen und Werte anderer Akteure werden berührt?	Welche Auswirkungen ergeben sich für das Gesamtsystem?
Differenzierung nach wesentlichen Kriterien, z.B.:			
Formen von Gerechtigkeit			
Nachhaltigkeit			
Partizipation			
Legitimation			
...			

Politisches Urteilen in Klasse 8

	Perspektiven		
	Individuell	Öffentlich	Systemisch
Differenzierung nach wesentlichen Kriterien, z.B.:	Wie berührt die Entscheidung meine Interessen?	Welche Interessen und Werte anderer Akteure werden berührt?	Welche Auswirkungen ergeben sich für das Gesamtsystem?
Formen von Gerechtigkeit			
Nachhaltigkeit			
Partizipation			
Legitimation			
...			

Zunahme der Komplexität des Urteils

Politisches Urteilen in Klasse 8

2.2 Urteilskompetenz (2)

- unter Berücksichtigung unterschiedlicher Perspektiven eigenständig Urteile kriterienorientiert formulieren (zum Beispiel Effizienz, Effektivität, Legalität, Legitimität, Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit, Transparenz, Repräsentation, Partizipation) und dabei die zugrunde gelegten Wertvorstellungen offenlegen

8	3.1.3.1 Mitwirkung in der Schule	(6) ... die Mitwirkungsrechte der Schülerinnen und Schüler bewerten
8	3.1.3.2 Politik in der Gemeinde	(5) ... Möglichkeiten der Einflussnahme von Bürgern bewerten
9	3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland	(11) Möglichkeiten der Bürger, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen, bewerten

Politisches Urteilen in Klasse 8

3.1.3.1 Mitwirkung in der Schule

(6) an einem vorgegebenen Fallbeispiel den Entscheidungsprozess in der Schule analysieren (Schulkonferenz, Gesamtlehrerkonferenz) und über den Fall hinausgehend die Mitwirkungsrechte der Schülerinnen und Schüler **bewerten**

	Individuell	Öffentlich	Systemisch
Effizienz der einzelnen Partizipationsmöglichkeiten	Wie kann ich selbst Einfluss auf Entscheidungen in der Schule nehmen?	Welche Möglichkeiten haben andere Gruppen (Eltern, Lehrer, SMV, Schulleitung, Mitschüler) Einfluss zu nehmen?	Was bedeutet die Entscheidung für das Funktionieren der Schulgemeinschaft?
Spannung zwischen Repräsentation und Partizipation			
Gerechtigkeit: Reichen die Partizipationsmöglichkeiten aus?			
Nachhaltigkeit: Sind die Partizipationsmöglichkeiten ausreichend, um demokratische Strukturen zu festigen?			

Politisches Urteilen in Klasse 8

3.1.3.2 Politik in der Gemeinde

(5) an einem vorgegebenen kommunalen Konflikt den Entscheidungsprozess anhand des Politikzyklus analysieren und über den Fall hinausgehend Möglichkeiten der Einflussnahme von Bürgern **bewerten**

	Individuell	Öffentlich	Systemisch
Effizienz der einzelnen Partizipationsmöglichkeiten	Wie kann ich selbst Einfluss auf Entscheidungen in der Gemeinde nehmen?	Wie sehen die Partizipationsmöglichkeiten für unterschiedliche Interessengruppen in der Gemeinde aus?	Was bedeutet die Entscheidung für das Zusammenleben in der Gemeinde?
Spannung zwischen Repräsentation und Partizipation			
Gerechtigkeit: Reichen die Partizipationsmöglichkeiten aus?			
Nachhaltigkeit: Sind die Partizipationsmöglichkeiten ausreichend, um demokratische Strukturen zu festigen?			

Politisches Urteilen in Klasse 8

3.1.3.3 Politischer Willensbildungsprozess in Deutschland

(11) Möglichkeiten der Bürger, ihre Interessen in den politischen Entscheidungsprozess einzubringen, **bewerten**

	Individuell	Öffentlich	Systemisch
Effizienz der einzelnen Partizipationsmöglichkeiten	Welche Bedeutung haben die Partizipationsmöglichkeiten für meine eigene Interessenartikulation?	Wie sehen die Partizipationsmöglichkeiten für unterschiedliche Interessengruppen im Staat aus?	Welche Folgen haben ggf. Änderungen in den Partizipationsmöglichkeiten für die repräsentative Demokratie?
Spannung zwischen Repräsentation und Partizipation			
Gerechtigkeit: Reichen die Partizipationsmöglichkeiten aus?			
Nachhaltigkeit: Sind die Partizipationsmöglichkeiten ausreichend, um demokratische Strukturen zu festigen?			

Politisch-sozialwissenschaftliche Urteilsfähigkeit: Graduierungsvorschlag

Qualitäts- dimension	elementares Niveau (1. bis 3. Lernjahr)	differenziertes Niveau (3. bis 5. Lernjahr)	elaboriertes Niveau (4. bis 6. Lernjahr)
1.) Perspektivität: Analyseebene und Bewertungs- perspektive	Betroffene / Adressaten: - personale Betrachtung und subjektive Betroffenheit dominiert - überwiegend partikulare Wahrnehmung eines Themas	Akteure / Institutionen: - Einbezug institutioneller Akteure und deren Interessen - mehrperspektivische Wahrnehmung von Themen	System: - Reflexion systemischer und struktureller Zusammenhänge - differenzierter Systemvergleich
2. Integration: Einbezug von Erkenntnissen aus Situations- analyse & Möglich- lichkeitserörterung	- Ergebnisse der Situations- analyse und des Vergleichs konkurrierender Handlungs- möglichkeiten werden nur ansatzweise und undifferenziert integriert	- entsprechende Erkenntnisse und Fachwissen werden zur Begründung eines Urteils in einem sinnvollen Umfang und in strukturierter Darstellungsform integriert	- entsprechende Erkenntnisse und Fachwissen werden zur Begründung eines Urteils mit sachadäquater Komplexität, transparenter Gewichtung und in strukturierter Darstellungsform integriert
3.) Rationalität: gesellschaftlich- politische Vernünftigkeit des Urteils	- ein begründender Argumen- tationszusammenhang wird zwar formuliert, dieser weist aber inhaltliche und sprachliche Inkohärenzen auf	- die Begründung eines Urteils entspricht den Ansprüchen formaler und sprachlicher Rationalität (Widerspruchsfreiheit, Satzlogik etc.) und ist argumentativ nachvollziehbar	- die Begründung des Urteils entspricht differenzierten Rationalitäts- merkmalen (Intersubjektivität, ggf. auch Irrationalität), Kategorien der Urteilsbildung werden fachsprachlich korrekt verwendet
4.) Reichweite: Thematisierung von Aus- und Wechselwirkungen auf und zwischen gesellschaftlichen Teilbereichen und Teilsystemen	- domänenimmanentes Urteil - Auswirkung von Entscheidungen auf unterschiedliche gesellschaftlichen Teilbereiche und Teilsysteme werden im Urteil nicht oder nur rudimentär beachtet	- domänenvernetzendes Urteil - Aus- und Wechselwirkungen auf und zwischen gesellschaftlichen Teilbereichen und Teilsystemen werden im Urteil problemadäquat thematisiert	- Reflexion von Wechselwirkungen - Aus- und Wechselwirkungen auf und zwischen gesellschaftlichen Teilbereichen und Teilsystemen werden im Urteil problematisiert und vor dem Hintergrund der Spezifik der jeweiligen Domänen reflektiert
5.) Reflexivität: argumentativer Umgang mit Werten © Füchter 2015	- Werte und Normen werden nur ansatzweise und begrifflich stark generalisierend Begründung des jeweiligen Urteils herangezogen	- Werte und Normen werden gezielt und inhaltlich differenziert (beispielsweise konkurrierende Gerechtigkeitsbegriffe) zur Urteilsbegründung verwendet	- Werte und Normen werden inhaltlich differenziert, sinnvoll auf den jeweiligen Kontext bezogen und begründet zur Urteilsbegründung verwendet

Politisches Urteilen in Klasse 8

Zunahme der Komplexität

- Perspektiven
- Kriterien

Umgang mit Bewertungsaufgaben (Klasse 8)

„[...] milde Urteile sind ein Schlag ins Gesicht für Opfer, Polizei und Rechtsstaat, findet Jugendrichter Andreas Müller. Im Interview fordert er [...] härtere Jugendstrafen zur Abschreckung.“

(<http://www1.wdr.de/fernsehen/aktuelle-stunde/interview-richter-andreas-mueller-100.html>, 09.01.2016)

Bewerte Müllers Forderung nach härteren Jugendstrafen.